

Der Mann mit der Maske auf Tournee

Lance Butters tourt mit seinem „BLAOW“-Album momentan durch Deutschland. Am Freitag trat der maskierte Rapper vor 250 Fans im Projekt 42 auf. Und immer noch sind seine Lieblingsthemen Drogen, Frauen und Geld.

VON SEBASTIAN EUSSEM

Um 20.50 Uhr hatte das Warten ein Ende. Mit einem „Hallo Mönchengladbach“ begrüßte Rapper Lance Butters die Mönchengladbacher Hip-Hop-Fans, ehe er mit seinem Track „Deutschrap“ das Programm eröffnete. Der 1988 in Ulm geborene Rapper machte auf seiner „BLAOW“-Tour durch Deutschland und Österreich bei insgesamt 18 Konzerten am Freitagabend auch in Mönchengladbach im Projekt 42 an der Waldhausener Straße Halt. Neben den bekannten Branchengrößen Sido und Cro trägt auch Lance Butters bei seinen Auftritten eine Maske, um seine Identität zu verbergen. Nicht nur aus diesem Grund gibt Butters, dessen Name an einer Figur aus der Serie „Southpark“ angelehnt ist, so gut wie nichts über seine Person preis.

„Meine Kohle ist safe, es liegt an euch, ob das ein guter Abend für euch wird“

Lance Butters
Rapper

Dem Erfolg scheint das nicht zu schaden: Das zugehörige Album zur nun absolvierten Tour war ein voller Erfolg und hielt sich in den deutschen Albumcharts drei Wochen auf Platz zwei. Der Chorus seines Songs „Futureshit“ („Es geht um Drogen, Geld, Groupies und Sex“) steht nicht zuletzt für die thematischen Schwerpunkte seiner Texte. Inhaltlich rappt der Maskierte immer wieder über seine Lieblingsthemen. Marihuana-Konsum, Geld,



Düstere Beats, viele Fans und ein Maskenmann auf der Bühne: Der Rapper Lance Butters bei seinem Konzert am Freitagabend im ausverkauften „Projekt 42“ vor 250 Besuchern
RP-FOTO: HANS-PETER REICHARTZ

Frauen. Ob diese Themen nicht monoton sein und es nicht auch mal andere Themen gäbe, über die er gerne einmal rappen würde, wurde er kürzlich in einem Interview gefragt: „Über welche Themen sollte ich sonst rappen? Ich interessiere mich ja sonst für nichts.“

Wenig interessiert schien er nach dem Betreten der Bühne auch an den Konzert-Gästen. „Meine Kohle ist safe, es liegt an euch, ob das ein guter Abend für euch wird“ – seine

Art, die Fans zum Mitrappen zu animieren. An Selbstbewusstsein fehlt es dem seit 2007 aktiven Rapper gewiss nicht, da er in seinem Lied „Cool Story“ behauptet, mehr Frauen als der italienische Fußball-Star Antonio Cassano gehabt zu haben.

Beim Beginn der Show im Projekt wurde es nicht nur wegen der bebenden Bass-Box laut: Die ausverkaufte Location mit 250 Gästen unterstützte den Hauptdarsteller, dessen Unterarm ein Tattoo der legen-

dären Hip-Hop-Crew „Wu-Tang-Clan“ ziert, während seiner Darbietung textsicher und mit rhythmischem Kopfnicken.

Aus Wegberg angereist war der 19-jährige Daniel. „Das ist nach Favorite und den 257ers in Köln mein zweites Hip-Hop-Konzert. Das neue BLAOW-Album hat mir sehr gut gefallen. Ich hoffe, dass er heute die richtigen Tracks spielt und die Stimmung gut wird.“ Bei den bekanntesten Liedern des noch relativ neuen

Gesichts in der Deutsch-Rap-Landschaft „Weißer Rauch“, „Futureshit“, oder „30“ erfüllte sich Daniels Hoffnung. Butters konnte sich auf sein Publikum verlassen. Neben den Songs des Rap-Künstlers, die von düsteren und harten Beats begleitet wurden, kamen Hip-Hop-Fans beim ein oder anderen Getränk oder am Merchandise-Stand des Rappers am Freitag auf ihre Kosten. Dies dürfte auch den Hauptakteur des Abends gefreut haben.

Wickrathberger Kirche: Konzert begrüßt den Herbst

(cli) Für den Gesangverein Eintracht Wickrathberg ist das Herbstkonzert erklärtermaßen der Höhepunkt des Jahres. Jedes Jahr zieht das Konzert viele Musikfreunde aus der ganzen Stadt an. Am kommenden Samstag, 24. Oktober, gibt es das nächste Herbstkonzert des Gesangvereins. Gesungen werden Stücke von Schubert, Mozart, Frank Sinatra und Udo Jürgens. Dieses Mal findet es aber nicht in der Mehrzweckhalle Wanlo, sondern in der evangelischen Kirche Wickrathberg statt. Los geht es um 19 Uhr. Der Eintritt kostet neun Euro. Karten gibt es in der Gaststätte Wagner in Wickrathberg und bei Juwelier Winkels in Rheydt. Vor und nach dem Konzert sowie in der Pause gibt es Bewirtung im Gemeindehaus.

„Kölsch-katholisch“ mit ganz neuem Programm

(isch) Am Freitag, 23. Oktober, wird um 20 Uhr in der St. Konrad-Kirche Ohler ein neues „kölsch-katholisch“ Programm von der Gruppe um den Rheindahlener Pfarrer Harald Josephs vorgestellt. 1999 hatten sich in St. Margareta und St. Konrad ein paar Männer zusammengetan, um den Karnevalssonntags-Gottesdienst mit kölschen Liedern zu gestalten. Die Freude an dieser Musik und das Entdecken von vielen tiefgründigen Gedanken in den Liedern von Fööss und Höhnern haben in den folgenden Jahren immer mehr Menschen angesprochen, so dass zuletzt eine gute Handvoll Messen in der Karnevalszeit mit bis zu 500 Besuchern gestaltet wurden.

Wer die Kölsche Musikszene beobachtet, der kennt die Lieder, die auch mit erhöhtem Promillepegel gut mitsingbar sind; der kennt bei

näherem Hinsehen aber auch die Songs mit erstaunlichem Tiefgang, die Ungerechtigkeiten anklagen, die humorvoll kleine und große Schwächen des Menschen in den Blick nehmen und der kennt eine ganze Reihe Lieder, in denen der „liebe Gott“ eingeladen wird, der rheinischen Mentalität augenzwinkernd Pate zu stehen. Viele Lieder der Fööss, der Höhner und anderer kölscher Gruppen erklären das Leben. Nicht selten sogar unter Einbeziehung des Herrgotts.

Als 2003 (Jahr der Bibel) erstmals eine „Nacht der offenen Kirchen“ in Mönchengladbach angeboten wurde, hat die musikalische Gruppe neben den Eucharistiefeiern in der Karnevalszeit ein zweites Standbein entwickelt. Bei allen „Offenen Kirchen“ wurde seitdem ein neues Programm vorgestellt. Aktuell ist das



In der „Nacht der offenen Kirchen“ stellt die kölsch-katholische Gruppe um Pfarrer Harald Josephs (3.v.r.) ihr neues Programm vor.
FOTO: RUTH HEINEN

MELDUNGEN

Im Kurbad Jensen: Aqua Vital für Schwangere

(jr) Ab Dienstag, 20. Oktober, bietet das Kurbad Jensen in Mülfort Wassergymnastikkurse für Schwangere an. Die Krankenkasse trägt zwischen 70 und 100 Prozent der Kosten. Im Vordergrund stehen Übungen zum Erhalt der Beweglichkeit, Kraft und Entspannung. Weitere Informationen unter 02166 15434.

Squaredance: Neuer Kurs für Anfänger

(jr) In der Cafeteria des Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasiums, Rheydter Straße 65, findet am Dienstag, 20. Oktober, ein neuer Squaredancekurs für Anfänger statt. Der Kurs kostet 76 Euro. Info unter www.vhs-mg.de oder Telefon 02161 256400.

Anzeige



Homestory.de - das kreative Wohnportal

Lass dich inspirieren!



RHEINISCHE POST

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

BERGISCHE MORGENPOST

SOLINGER MORGENPOST



Für Lehrerinnen und Lehrer: Zeitung kostenlos im Unterricht lesen!

TEXTHELDEN ist das gemeinsame Medienprojekt von Rheinische Post, Bergische Morgenpost, Neuß-Grevenbroicher-Zeitung und Solinger Morgenpost für Schülerinnen und Schüler der 3. bis 10. Klasse.

Das Projekt:

- ✓ bringt die Zeitung in den Unterricht,
- ✓ macht Schülern Lust aufs Lesen,
- ✓ bereichert den Unterricht durch aktuelle Themen und Lehrmaterialien für verschiedene Fächer,
- ✓ steigert die Medienkompetenz,
- ✓ erhöht das Allgemeinwissen,
- ✓ verbessert die Lese- und Schreibfähigkeiten.

TEXT
HELDEN
MEHR LESEN. MEHR WISSEN.

TEXTHELDEN geht weiter:
Der nächste Projektdurchgang startet am 9. November, melden Sie Ihre Klasse dafür bis 25. Oktober an unter: www.texthelden.info!

Ein Medienprojekt mit Unterstützung von:

Fielmann
www.fielmann.com

CURRENTA
Leistung für Chemie und Industrie

VORWEG GEHEN

Projektbüro TEXTHELDEN
Telefon 0211 8382 2988
Fax 0211 8382 2989
E-Mail projektbuero@texthelden.info
Web www.texthelden.info